

# Antrag für die Beauftragung von Laien zum Begräbnisdienst

## Antragsteller

Name des PR/PV-Leiters: \_\_\_\_\_

## Daten der zur Beauftragung vorgeschlagenen Person

Ich beantrage die Beauftragung zum Begräbnisdienst für:

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum (Mindestalter: 30 Jahre): \_\_\_\_\_ Fam.-Stand: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

## Bereich der Beauftragung

Die Beauftragung soll ausgesprochen werden

- für alle Pfarrgemeinden im Pastoralen Raum / Pastoralverbund:  
(Name PV/PR) \_\_\_\_\_
- nur für die Pfarrgemeinde(n):

Ich bestätige:

- Die Pfarrgemeinderäte aller Pfarrgemeinden, für die die Beauftragung gelten soll, wurden zur vorgeschlagenen Person und zur Sache angehört.
- Die vorgeschlagene Person ist mir persönlich bekannt.

- Ich habe an ihrer Akzeptanz in den Gemeinden und ihrer Gläubigkeit keinen Zweifel.
- Sie führt ein aktives Leben aus dem Glauben in der Gemeinde und ist in ihren kirchlichen Gliedschaftsrechten nicht behindert.
- Sie hat mir gegenüber verbindlich erklärt, an einem Einführungs- bzw. Ausbildungskurs teilzunehmen und eine kirchliche Beauftragung zum Begräbnisdienst anzunehmen.
- Sie ist weder als Bestatter/in, noch als Trauerredner/in tätig.

Sofern die genannte Person nicht hauptberuflich im pastoralen Dienst des Erzbistums Paderborn steht, füge ich dem Antrag ein aktuelles Taufzeugnis und einen Lebenslauf bei.

Sofern sie nicht Mitglied des Pastoralteams ist, steht folgendes Mitglied des Pastoralteams als Kontaktperson zur Verfügung: \_\_\_\_\_

### **Darlegung der pastoralen Notwendigkeit**

Aus meiner Sicht liegt die pastorale Notwendigkeit für die Beauftragung begründet in:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des PR/PV-Leiters

### **Der Antrag ist zu senden an:**

Erzbischöfliches Generalvikariat  
FB Liturgische Grundsatzfragen  
Domplatz 3  
33098 Paderborn